

Meldungen

137. REACH-Newsletter der WKÖ (September 2018)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH und CLP:

ANMELDUNG JETZT MÖGLICH:

Konferenz der österreichischen Ratspräsidentschaft:

International Chemical Policy from a European Perspective

am 24. Oktober 2018 in Wien in der WKÖ.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Neue Stoffe für die Zulassung und als Kandidatenstoffe vorgeschlagen
Mehr dazu unten im Bereich der öffentlichen Konsultationen.

Aktuelles von der Registrierung

Nach Abschluss zahlreicher Vollständigkeitsprüfungen ist die Anzahl der akzeptierten Dossiers der letzten Registrierungsfrist auf 32.515 gestiegen. Damit decken diese Registrierungen 10.708 Stoffe ab, wovon knapp 75% der Stoffe im Zeitraum 2013 bis 2018 erstmals registriert wurden. Gute 800 Dossiers müssen noch geprüft werden. Mehr dazu [hier](#).

IUCLID wird Ende Oktober aktualisiert

Üblicherweise wird IUCLID zweimal jährlich aktualisiert. Damit sollen Fehler behoben bzw. Verbesserungen und neue Funktionen zur Verfügung gestellt werden. Eine solche Aktualisierung auf IUCLID 6.3 ist nun im Oktober geplant. Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung von Bleimunition

Die ECHA empfiehlt Maßnahmen um die Verwendung von Bleimunition zu beschränken.

[Pressemeldung](#) | [Bericht](#)

Risikoeinschätzung bei nanoförmigen Pigmenten

Eine neue Studie, durchgeführt im Rahmen des Europäischen Observatoriums für Nanomaterialien (EUON), zeigte Lücken im aktuellen Wissensstand über Gefahren- und Risikoeinschätzungen bei nanoförmigen Materialien auf. Die Studie identifizierte 81 nanoförmige Pigmente, die aktuell am EU-Markt verwendet werden. Mehr dazu [hier](#).

Informationspflicht bei Erzeugnissen - neues online Tool wird entwickelt

Die REACH-Verordnung sieht für bestimmte Stoffe in Erzeugnissen Informationsverpflichtungen vor (mehr dazu [hier](#)). Ein neu zu entwickelndes online Tool könnte für diese Verpflichtung genutzt werden. Dieses EU-Projekt wird durch das deutsche Umweltbundesamt koordiniert und erfolgt in Kooperation mit anderen Staaten, Verbänden und Unternehmen. In einem öffentlichen Fragebogen werden nun die Anforderungen an so ein Tool abgefragt. Mehr dazu [hier](#).

Neue Meldeverpflichtung für Gemische

Zur neuen Meldeverpflichtung für Gemische nach der CLP-Verordnung wurde eine eigene Informationsseite aufgebaut, welche auch regelmäßig aktualisiert wird. Aktuell wurden Informationen zu praktischen Aspekten, wie zB die Vorbereitung einer Einreichung, veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).

Zum selben Thema fand am 5. September 2018 auch ein Workshop in der WKÖ statt. Die Präsentationen dazu finden Sie [hier](#).

Neues von der Zulassung

- Stellungnahme des RAC und SEAC zum Zulassungsantrag von
 - Bis-(2-methoxyethyl)-ether (EC 203-924-4; CAS 111-96-6)
 - Pentazinkchromatoctahydroxid (EC 256-418-0; CAS 49663-84-5)

Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Aufnahme Anhang XIV:

- 4,4'-Isopropylidendiphenol (Bisphenol A; BPA) (EC 201-245-8; CAS 80-05-7)
- 1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachlorpentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]-octadeca-7,15-dien ("Dechlorane Plus"™) inkl. alle anti- und syn-Isomere oder Kombinationen aus diesen
- Reaktionsprodukte aus 1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Formaldehyd und 4-Heptylphenol, verzweigt und geradkettig (RP-HP) mit $\geq 0.1\%$ Gew% 4-Heptylphenol, verzweigt und geradkettig (4-HPbl)
- 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat (DOTE) (EC 239-622-4; CAS 15571-58-1)
- Reaktionsgemisch aus 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat und 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4-[[2-[(2-ethylhexyl)oxy]-2-oxoethyl]thio]-4-octyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat (Rekatoinsgemisch aus DOTE und MOTE)
- 4,4'-bis-(Dimethylamino)-4''-(methylamino)tritylalkohol (EC 209-218-2; CAS 561-41-1) mit $\geq 0.1\%$ von Michler's Keton (EC 202-027-5) oder Michler's Base (EC 202-959-2)
- Dioxobis(stearato)triblei (EC 235-702-8; CAS 12578-12-0)
- Fettsäuren, C16-18, Bleisalze (EC 292-966-7; CAS 91031-62-8)
- Triblei-dioxid-phosphonat (EC 235-252-2; CAS 12141-20-7)
- Schwefelige-Säure-Bleisalz, dibasisch (EC 263-467-1; CAS 62229-08-7)
- [Phthalat-(2-)]dioxotriblei (EC 273-688-5; CAS 69011-06-9)
- Triblei-bis(carbonat)-dihydroxid (EC 215-290-6; CAS 1319-46-6)
- Bleioxidsulfat (EC 234-853-7; CAS 12036-76-9)
- HHPA - Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [1], cis-Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [2], trans-Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [3], sowie alle möglichen Kombinationen aus [2] und [3]
- MHPA - Hexahydromethylphthalsäureanhydrid [1], Hexahydro-4-methylphthalsäureanhydrid [2], Hexahydro-1-methylphthalsäureanhydrid [3], Hexahydro-3-methylphthalsäureanhydrid [4], sowie die cis- und trans- Stereoisomere von [2], [3] und [4] und alle möglichen Kombinationen von [1]
- Tetraethylblei (EC 201-075-4; CAS 78-00-2)
- 2-Methoxyethanol (EC 203-713-7; CAS 109-86-4)
- 2-Ethoxyethanol (EC 203-804-1; CAS 110-80-5)

Die Konsultationen enden am 5. Dezember 2018.

Mehr dazu [hier](#).

SVHC-Identifikation:

- Undecafluorhexansäure (PFHxA) (EC 206-196-6; CAS 307-24-4) und deren Ammoniumsalze (APFHx) (EC 244-479-6; CAS 21615-47-4)
- 2,2-bis-(4'-Hydroxyphenyl)-4-methylpentan (EC 401-720-1; CAS 6807-17-6)
- Fluoranthen (EC 205-912-4; CAS 206-44-0)
- Benzo[k]fluoranthen (EC 205-916-6; CAS 207-08-9)
- Pyren (EC 204-927-3; CAS 129-00-0)
- Phenanthren (EC 201-581-5; CAS 85-01-8)

Die Konsultationen enden am 19. Oktober 2018.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- 7-Oxa-3-oxiranyl-bicyclo[4.1.0]heptan (EINECS 203-437-7; CAS 106-87-6)

Die Konsultation endet am 19. Oktober 2018.

Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 2 Anträge zu Chromtrioxid, Frist bis 3. Oktober 2018

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 16 Testvorschläge, Frist bis 24. September 2018
- 10 Testvorschläge, Frist bis 22. Oktober 2018

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- Harmonisierte Einstufung:
 - 6-[C12-18-alkyl-(verzweigt, ungesättigt)-2,5-dioxopyrrolidin-1-yl]-hexansäure (CAS 1424148-94-6)
 - Toluol-4-sulfonhydrazid (EC 216-407-3, CAS 1576-35-8)
 - 4,4'-Oxydi(benzolsulfonhydrazid) (EC 201-286-1, CAS 80-51-3)
 - Tellurdioxid (EC 231-193-1, CAS 7446-07-3)
 - Tellur (EC 236-813-4, CAS 13494-80-9)

Mehr dazu [hier](#).

PACT:

- o-Amylase
- Natriumperfluorheptanoat

Mehr dazu [hier](#).

Konferenz der österreichischen Ratspräsidentschaft:
International Chemical Policy from a European Perspective

am 24. Oktober 2018 in Wien in der WKÖ.

Konferenz über die internationalen Entwicklungen in der Chemikalienpolitik.

[Veranstaltungsseite und Anmeldung](#)

Lehrgang zum Umweltmanagement (MSc-Abschluss)

ab Oktober 2018 in Wien.

[Veranstaltungsseite](#)

Fachtagung der Gesellschaft für Klinische Toxikologie

am 16. November 2018 in Wien.

[Veranstaltungsseite](#)

Die online REACH-Informationssseite
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter